

Schafzucht hauptsächlich betrieben. Der Waldbestand der Gebirge zeigt besonders immergrüne Eichen und Strandkiefern, die vielfach auf Ibiza auch heute noch geschlossene Wälder bilden.

Zusammenfassung: Sprich über Lage und Natur der Balearen und Pitiusen!

### 7. Südspanien.

a) Der südliche Teil Spaniens, Andalusien\*) genannt, besteht aus dem Tieflande von Niederandalusien, welches sich südlich von der Sierra Morena zu beiden Seiten des Guadalquivir ausbreitet, und aus dem Gebirgslande von Hochandalusien, welches sich südöstlich davon bis ans Mittelmeer erstreckt.

Dieser südliche Teil Spaniens ist für die Entwicklung der Kultur- und Bevölkerungsverhältnisse der Halbinsel von großer Bedeutung gewesen. Hier war der Hauptsitz der maurischen Herrschaft, die sich von hier aus über die ganze Halbinsel ausbreitete. (Seit wann?) Die Herrschaft der Araber hob diese Länder und mit ihnen die ganze Halbinsel auf eine Höhe der Kultur, die damals unübertroffen in ganz Europa da stand, und welche sie bis heute nicht wieder erreicht hat. In den volkreichen Städten blühte der Gewerbesleiß; die zahlreichen Universitäten und Bibliotheken dienten der Entwicklung und Ausbreitung der Wissenschaft; die Werke der Kunst erregten die Bewunderung der Mitwelt (herrliche Bauten!); der ausdauernde Fleiß der Landbewohner nützte den Boden zu großer Ergiebigkeit und verwandelte viele Gegenden Spaniens in Paradiese. Den größten Glanz und Reichtum der Maurenherrschaft zeigte Südspanien, und die Knotenpunkte derselben waren die Städte Cordoba, Sevilla und Granada. Hier in diesen Landschaften hielt sich die Maurenherrschaft noch Jahrhunderte, als das übrige Spanien bereits unter christlicher Herrschaft stand.

Nach der Unterwerfung ganz Südspaniens (wann vollendet?) fing die Blüte dieser Länder an allmählich zu schwinden, und die Verfolgung der maurischen Bevölkerung und die um 1600 ins Werk gesetzte Vertreibung derselben durch die spanischen Könige raubte den Ländern den besten Teil der Bevölkerung. Doch fließt noch ein gut Teil maurischen Blutes in den heutigen Andalusiern, wie denn auch ihre Sprache, ihr Charakter und ihre Beschäftigungen vielfach an ihre geistvollen Vorfahren erinnern.

(Vergleiche mit diesen Thatfachen den Einfluß der türkischen Mohamedaner auf die Kultur der Balkanländer!)

Zusammenfassung: Sprich über Südspanien im allgemeinen und über seine Bedeutung in Bezug auf die Kulturverhältnisse der ganzen Halbinsel!

\*) Andalus = der Westen, so von den Mauren genannt.